

15. August 2021

LH Mikl-Leitner zur Initiative „Tut gut“

Drehscheibe für Gesundheitsförderung und Gesundheitsvorsorge in Niederösterreich

Eine Drehscheibe für Gesundheitsförderung und Prävention in Niederösterreich ist die Initiative „Tut gut“. „Mit unserer ‚Tut gut‘-Gesundheitsvorsorge unterstützen wir die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, ihren Alltag gesünder zu gestalten, einen gesunden Lebensstil zu führen und länger gesund zu bleiben“, betonte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am Sonntag in der Radiosendung „Niederösterreich im Gespräch“. „Tut gut“ bringt das Thema Gesundheit durch Initiativen, Maßnahmen und Projekte wie „Netzwerk Familie“, „Gesunde Schule“, „Bewegte Klasse“, „Vorsorge Aktiv“ und „Gesunder Betrieb“ direkt in die Lebensbereiche Gemeinde, Kindergarten, Schule und Betrieb. „Nutzen Sie die Angebote der ‚Tut gut‘-Gesundheitsvorsorge – Ihrer Gesundheit zuliebe“, so Mikl-Leitner.

Das bekannteste Programm der „Tut gut“-Initiative ist die „Gesunde Gemeinde“. Für Landeshauptfrau Mikl-Leitner ist das, was Mitte der 1990er-Jahre mit 38 Gemeinden gestartet wurde, mittlerweile zu einer „blau-gelben Erfolgsgeschichte mit 426 Gemeinden geworden“. Mit Klosterneuburg konnte vor wenigen Wochen eine weitere „Gesunde Gemeinde“ ins Programm aufgenommen werden.

„Rund drei Viertel der insgesamt 573 niederösterreichischen Gemeinden sind als ‚Gesunde Gemeinde‘ ausgezeichnet“, so die Geschäftsführerin der „Tut gut“-Initiative, Alexandra Pernsteiner-Kappl. In den „Gesunden Gemeinden“ würden gemeinsame Projekte und Veranstaltungen ins Leben gerufen, „die den Körper fitter, den Geist entspannter und somit die Lebensfreude größer machen sollen“. Pernsteiner-Kappl: „Die ‚Tut gut‘-Gesundheitsvorsorge GmbH begleitet die Arbeitskreise in den ‚Gesunden Gemeinden‘ bei der Erarbeitung und Umsetzung von Projekten, Maßnahmen und Veranstaltungen für einen gesünderen Lebensstil.“

Der Erfolg des „Tut gut“-Programms wäre ohne die tatkräftige Mitarbeit der tausenden Ehrenamtlichen nicht möglich, ist Landeshauptfrau Mikl-Leitner überzeugt. „Die ‚Gesunde Gemeinde‘ lebt vom ehrenamtlichen Engagement. Sie lebt vom Engagement jener Menschen, die mit ihrem Beitrag die ‚Gesunden Gemeinden‘ unterstützen und so Gesundheit in die Gemeinden bringen. Und dafür allen ein großes und herzliches Dankeschön!“

Ihr Browser unterstützt das Audio Element nicht.

© NLK